Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift

der sich vber sein wayssen erparme. Sein gepern
werden in dem vndergange meine gesslachte werde
ir nam vtilget. Ir vaeter vnrechtikhait werde
gedacht vor dem ampliick des herren vnd ir muter
sunde werde nicht vertilget. Sie werden wider
den herren ze aller zeit vnd zerstrew ab dem er
derceich ir gedenchmuss dar vmb das sie nicht ge
dachten parmherzikait ze tun. Vnd er get ein
durch aechter dem hilf losen menschen vnd dem
petler vnd zerwiges herze ze toten. Vnd er het
lieb den fluch vnd der chumt in vnd wolt nicht
den segen vnd verret sich von in. Vnd legte den
fluch an sich als ein gewant vnd der gie in das in
nerste als ein wazzer vnd als ein oll in sein gepain.
Es werde in als ein gewant mit dem er pedecht
wirt vnd als ein snur die in all zeit sur gurtet.
Diz ist ir werch die mir nach ziechent pei dem
herren vnd die da vbel redt wider sein sel. Vnd
tu herre herre tue mit mir durch deinen namen
wan sutz ist dein parmherzicheit. Lo oz mich
wan ich notich vnd arme pin vnd mein herze
ist petrubet in mir. Ich pin fuder genomen als
der schatte weme er sich nay get vnd ich pin
auz geslagen als ein haber stirzt ich. Meine
chnie sint sint gechrzmchet in dem vasten vnd
mein flaisch ist ver wandelt durch das oll. Vnd
ich pin den ein itwiz worden sie sahen mich vnd
wegten irew haubt. Helf mir herre mein got
mach mich hail durch dein parmherzicheit